Wirkung auf die Sphinkteren, namentlich der Blase und das dadurch verursachte beständige Harnen; auch mangle der lähmende Einfluss auf die unteren Extremitäten. Zur Erweiterung der Pupillen verdient nach den bisherigen Versuchen Hyoscyamin in praktischer Beziehung den Vorzug, theils wegen der rascheren Wirkung, theils auch wegen seiner Löslichkeit im Wasser, letzteres in Fällen, wo Alkohol wegen Reizung des Auges gern vermieden wird.

— In der Monatssitzung des zoologisch-botanischen Vereines am 2. Juli besprach Dr. A. Pokorny die Resultate über die Blattnervation der Gefässpflanzen. Er theilt die Blätter in solche mit einem einzigen und in solche mit mehreren Primärnerven ein; die ersteren trennt er in drei Gruppen, und zwar in Randläufer, wo die Sekundärnerven ziemlich gerade bis in den Rand laufen, in Bogenläufer, wo die Sekundärnerven, welche mehr oder weniger bogig oder geschlängelt sind, nie bis zum Rande des Blattes gelangen, und in solche, bei denen bloss der Primärnerv sichtbar ist. Die Blätter mit mehreren Primärnerven trennt der Vortragende in parallelläufige, bei denen die Primärnerven parallel laufen und an der Spitze etwas konvergiren, in krummläufige, wo die P. N. in stärkeren Bogen gegen die Spitze konvergiren, doch mit einem ausgesprochenen Blattnetze, gebildet aus Nerven höherer Ordnung, endlich in Strahlläufer. Herr Holzinger berichtet über die von ihm aufgefundene, für Oesterreich neue (?) *Pulmonaria mollis*, legt dieselbe zur Ansicht vor, und führt die Standorte von mehreren seltenen Pflanzen, welche von ihm gefunden wurden, auf. Herr Bermann legt das von ihm auf der Schneealpe gefundene *Geum inclinatum* als neuen Bürger der steierischen Flora vor, und führt neue Standorte der *Pulicaria vulgaris* und des *Spiranthes autumnalis* an. Der Vorsitzende Ritter v. Heufler berichtet unter Vorlage desselben, dass der in Dalmatien vorkommende, als *Aspidium rigidum* allgemein versendete Farren *Aspidium pallidum Bory* sei, und dadurch die österreichische Flora um einen Farren bereichert werde. Derselbe legt hierauf ein Werk über die Farne von Newmann vor.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Dr. Rauscher mit Pflanzen von Wien. — Von Herrn Dr Schultz Bp. in Deidesheim mit Pflanzen aus der Pfalz. — Von Herrn W. Siegmund in Reichenberg mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Apotheker Schlickum in Winningen mit Pflanzen aus Luxemburg. — Von Herrn Eltz in Wien mit Pflanzen aus Persien. — Von Herrn Dr. Rehm in Dietenhofen mit Pflanzen aus Baiern. — Von Herrn Juratzka mit Pflanzen von Wien.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Prof. Lobarzewski in Lemberg. — Arndt in Greifswald. — Oekonomierath Schramm in Brandenburg. — Dr. Hess in Molschleben. — Prof. Grisebach in Göttingen. — Hüttner, Felder, Reichard, Janka und Eltz in Wien.

— II. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Aconitum Ranunculifolium* Rchb. aus Tirol, eingesendet von Hausmann. — *Alnus autumnalis* Hart. von Berlin, eing. von Dr. Garcke. — *Angelica montana* Schleh

aus Tirol, eing. von Hausmann. — *Crocus Heuffelianus* Herb. aus Siebenbürgen, eing. von Janka. — *Diospyros Lotus* L. aus Tirol, eing. von Hausmann, — *Hieracium caesium* var. *maculatum* Schultz Bp. aus Deidesheim, eing. von Dr. Schultz. — *Saxifraga hypnoides* L. aus Luxemburg, eing. von Schlickum. — *Scilla bifolia* var. *ruthenica* und *Silene Siegeri* Bmg. aus Siebenbürgen, eing. von Janka. — *Botrychium rutaceum* Wild. aus Preussen, eing. von Dr. Garcke.

Mittheilungen.

— Das Andenken an den unglücklichen David Douglas (geb. in Schottland 1799 und umgekommen zu Hawaii 1834) ist durch ein auf dem Kirchhofe der grossen Kirche zu Honolulu errichtetes Denkmal von weissem Marmor mit lateinischer Inschrift durch J. L. Brenchley geehrt worden.

— Fischer's Herbar wurde von dessen Witwe Sr. M. dem Kaiser von Russland als Gabe angeboten und von diesem auch angenommen. Die Leipziger Universität hat dagegen, wie die Bonpl. berichtet, das von dem verstorbenen Banquier Frege hinterlassene Herbar durch Vermächtniss erhalten.

— Um aus den Fasern der Banane, *Musa paradisiaca*, ein wohlfeiles Papier zu erzeugen, hat sich in London eine Aktiengesellschaft gebildet. Jamaica und Britisch-Guyana sollen im Stande sein, jährlich eine und eine halbe Million Centner dieses Faserstoffes zu liefern.

— Taxus. Dr. Kolenati in Brünn theilt mit, dass im Punkwathale (Mähren) ein Eibenbaum stehe, der nach der vorgenommenen Berechnung mehr als 2000 Jahresringe zähle. Die Krone und der obere Stammtheil des Baumes sind abgebrochen, der hohle Strunk ist aber noch drei Klafter hoch und beblättert. Derselbe hat einen Umfang von beiläufig 8 Fuss. Die Rinde des grauröthlichen Stammes ist fast gänzlich abgeschält, erneuert sich aber noch an wenigen Stellen.

— Aus Livorno wird vom 20. Juni geschrieben: Der Sommer beginnt mit kühler regnerischer Witterung, die indess auf die Saaten nicht ungünstig einwirkt. Die Olivenblüthe lässt günstige Ergebnisse erwarten. Das Kryptogam macht zwar allmälig Fortschritte, allein dessenungeachtet ist eine reichere Lese als im vorigen Jahre in Aussicht. Man hat die Bemerkung gemacht, dass das Kryptogam in den Jahren 1850 und 1851 sich zuerst den jungen Trauben durch einen weissen Staub, in den folgenden Jahren vor Entwichlung der Blüthe, heuer wieder an den Trauben gezeigt hat; die meisten Stöcke sind jedoch unberührt.

— Ein Fichtenstamm von Kuschwarda soll zu der im September d. J. stattfindenden Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe in Prag zur Ausstellung gesendet werden. Derselbe soll 7 Schuh weniger 3 Zoll im Durchmesser haben und ein Alter von 500 Jahren besitzen.

— Nach Briefen des Dr. H. Barth aus London ist der berühmte Reisende daselbst mit der Ausarbeitung seines Reisejournals in englischer und französischer Sprache beschäftigt, das nächstens bei Longmann in London und bei Perthes in Gotha erscheinen soll. Ausser der Doktorwürde, die man ihm neulich in Oxford ertheilt hat, ist ihm kürzlich auch noch die Freude geworden, dass die Londoner „Geopraphische Gesellschaft", die dem kühnen, erfolgreichen Unternehmen des Deutschen bisher mit scheelen Blicken gefolgt war, ihm die goldene Medaille ihres Stifters zugesprochen hat.

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**
Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanischer Tauschverein in Wien. 247-248